

Klassenfahrt Paris - Erfahrungen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. Juni 2018 20:39

Also hier vielleicht ein bisschen mehr als im Referendarforum. Bist du denn Referendarin? Dort las sich das eher, als würdest du eine Ref-Sitzung leiten wollen/müssen... Ich gehe erstmal davon aus, dass das Setzen des Links nur reiner Zufall war.

5 Tage in Paris sind ziemlich viel für eine 9. Klasse

Wieviel Geld hast du denn zur Verfügung? Ich war schon für 180 Euro (60 Euro für 2 Nachtfahrten mit Flixbus, 85 Euro für 2 Übernachtungen in Halbpension, 30 Euro für Eintritte) 3 Tage in Paris.

kostenlose / sehr kostengünstige Punkte:

Notre-Dame: bis nach oben steigen und natürlich drin.

Eiffelturm: zu Fuss bis in den 2. Stock (die Fahrt in den 3. Stock war bei meiner Fahrt optional und auf eigene Kosten)

Abendfahrt auf einem Bateau-Mouche (wahrscheinlich das teuerste: 6 Euro?)

Louvre: kostenlos, kann man aber flexibel gestalten

Katakomben: selbst noch nie gemacht: Reservierung Monate im Voraus

Versailles: habe ich selbst nie mit SchülerInnen gemacht, ist nicht mein Ding, kein Interesse durch Montmartre laufen

die Seine ablaufen

auf den Arc de Triomphe steigen, dann die Champs Elysées runterlaufen

im Quartier Saint Michel essen

bei den Halles essen

in der Metro ohne Fahrer ganz vorne sitzen.

Bei Pompidou die Statuen von Nicki de Saint Phalle begucken.

Drum herum viel angucken

IN Belleville die Architektur und den Migrantenviertel gucken.

Die "Liebeswand" anschauen

Den Sacré Coeur und den Viertel daneben angucken, vielleicht gerne abends

jüdischen Viertel ablaufen

ein Crepes essen

in einer Patisserie eine Patisserie kaufen (nicht erst am letzten Tag. Wenn man es früh macht, gibt es Wiederholungschancen. Ist lecker, stärkt die französische Wirtschaft und Liebe (auch für ein Fach / eine Sprache) geht bekanntlich durch den Magen)

ich mache soviel zu Fuss, dass die Kids nach dem Abendessen (bei unserer Unterkunft gegen 18uhr oder 19uhr) kaum Lust haben, rauszugehen (ja, selbst die 17jährigen). Ab ins Bett.

An einem Tag Eiffelturm, einem Anderen Notre Dame, einem anderen Arc de Triomphe, wenn man Lust hat. Man kann vom Arc de Triomphe bis zum Louvre laufen, ist auch schön und anstrengend.

Damit lässt sich ein wirklich volles, interessantes Programm basteln, das wirklich sehr kostengünstig ist.

Quizz bzw. Arbeitsaufträge für die Woche geben, damit die Kids selbst Interesse entwickeln.

Für die freie Zeitgestaltung: Frei geben, SchülerInnen in Kleingruppen haben den Auftrag, innerhalb der 2-3 Stunden, die sie frei haben, mindestens 1, 2, 3 Bilder in der WhatsApp-Gruppe zu posten, was sie machen: ein Crepe gegessen, vor dem Louvre gestanden, ein besonderes Straßenschild entdeckt, ... (ich war dort, als es noch keine Alterseinschränkung für WhatsApp gab und die Lehrkräfte wurden nach der Fahrt aus der Kursgruppe wieder "rausgeworfen" 😊)

Viel Spass (und ich hoffe ernsthaft, dass deine Frage reell war und nicht wegen Werbung.)

Chili